

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. Mai 1932, nachm. 6 Uhr

Girolamo Frescobaldi (1583—1644):

Passacaglia B-dur für Orgel

Heinrich Schütz (1585—1672):

Zwei Motetten für fünfstimmigen Chor

a) **Es ist erschienen die heilsame Gnade**

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und züchtiget uns, daß wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesu Christi, der sich selbst für uns gegeben hat, auf daß er uns erlösete von aller Ungerechtigkeit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Eigentum, das fleißig wäre zu guten Werken.

b) **Die mit Tränen säen**

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt):

So laßt uns denn dem lieben Herrn mit Leib und Seel nachgehen und wohlgemut, getrost und gern bei ihm im Leiden stehen. Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron des ew'gen Lebens nicht davon.

Vorlesung, Gebet und Segen